© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sammlungen.

Der bekannte *Diatomaceen*-Forscher Grunow hat seine umfangreiche *Diatomaceen*-Sammlung der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien geschenkt.

Fürst J. Liechtenstein hat das umfangreiche Herbarium des verstorbenen Botanikers J. Ullepitsch gekauft und dem botanischen Museum der Universität Wien geschenkt.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Guéguen, F., Coloration des spores des Ascomycètes et en particulier des ascospores des levûres par la méthode de Gram. (Bulletin de la Société mycologique de France. 1899. p. 191.)

Hesse, W., Ein neues Verfahren zur Züchtung des Tuberkelbacillus. (Zeitschrift für Hygiene. Bd. XXXI. 1899. Heft 3. p. 502—506.)

Hockauf, J., Ueber den Werth der mikroskopischen Untersuchungsmethode bei der Prüfung vegetabilischer Drogen. (Zeitschrift des allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins. Jahrg. XXXVII. 1899. No. 20.)

Omelianski, V., Ueber die Isolierung der Nitrificationsmikroben aus dem Erdboden. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Zweite Abteilung. Bd. V. 1899. No. 15. p. 537—549.)

Welcke, E., Eine neue Methode der Geisselfärbung. (Archiv für klinische Chirurgie. Bd. LIX. 1899. Heft 1. p. 129—143.)

Zettnow, Nachtrag zu meiner Arbeit: „Ueber Geisselfärbung bei Bakterien". (Zeitschrift für Hygiene. Bd. XXXI. 1899. Heft 2. p. 283—286.)

Referate.

Czapek, F., Zur Biologie der holzbewohnenden Pilze. (Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Bd. XVII. 1899. p. 166 ff.)

Es ist dem Verf. gelungen, nachzuweisen, dass durch Einwirkung zahlreicher Pilze, wie *Merulius lacrymans* u. A., auf Holz Hadromal, der von ihm bereits früher isolirte Träger der „Lignin-reactionen", in beträchtlicher Menge frei gemacht wird. Mehrmaliges Ausziehen des Hadromals mittelst Alkohol ergab keine Verminderung der Phloroglucin-Salzsäure-Reaction in den auf einander folgenden Extracten. Wie bereits Willkomm und später Hartig constatirt haben, macht sich an pilzkrankem Holz mit Chlorzinkjod vor der Auflösung der Membranen die Cellulose-reaction geltend. „Es liegt der Schluss nahe, dass der im Holze vorliegende Hadromal-Celluloseäther durch die Wirkung des Pilzes gespalten wurde." Dass von den Pilzen ein Enzym gebildet wird, dem die holzzersetzende Kraft inne wohnt, hat Verf. mit Hilfe eines aus Pilzgewebe hergestellten Presssaftes nachweisen können,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 80

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Sammlungen. 173